Haldensleben, den 30.04.2015

Niederschrift
über die 9. Tagung des Bauausschusses der Stadt Haldensleben am 29.04.2015, von 18:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Ort: im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zimmer 123)

Anwesend:
Vorsitzende/r
Frau Regina Blenkle
Mitglieder
Herr Günter Dannenberg
Herr Guido Henke
Herr Alfred Karl
Herr Rüdiger Ostheer
Herr Thomas Seelmann
Herr Ralf W. Neuzerling i.V. für Herrn Bodo Zeymer
sachkundige Einwohner
Herr Rüdiger Vogler
von der Verwaltung
Bauamtsleiter Krupp-Aachen

Abwesend:
Mitglieder
Herr Bodo Zeymer
sachkundige Einwohner
Frau Anja Reinke - entschuldigt
Herr Nico Schmidt – entschuldigt
Ortsbürgermeister
Herr Feuckert – entschuldigt

Tagesordnung:
I. Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 18.03.2015
4. Vorstellung Straßenbaumaßnahme Alsteinstraße - Abschnitt zwischen Schulstraße und Rottmeisterstraße
5. Ausführungsplanung Wohngebiet Werderstraße
6. Mitteilungen
7. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 18.03.2015
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzende Regina Blenkle eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Zu diesem Zeitpunkt sind 6 Ausschussmitglieder sowie der sachkundigen Ein-

wohner Herr Vogler anwesend. Der Ausschuss ist somit beschlussfähig. Stadtrat Ralf W. Neuzerling nimmt i.V. für Stadtrat Bodo Zeymer teil. Herr Feuckert, Ortsbürgermeister Wedringen, sowie Frau Reinke und Herr Schmidt, sachkundige Einwohner, hatten sich entschuldigt.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, die Tagesordnung ist festgestellt, damit werden die Tagesordnungspunkte entsprechend der Einladung abgehandelt.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 18.03.2015

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 18.03.2015 bestehen keine Einwände.

zu TOP 4 Vorstellung Straßenbaumaßnahme Alsteinstraße - Abschnitt zwischen Schulstraße und Rottmeisterstraße

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird Herr Bortfeld begrüßt, der anhand einer Präsentation den Ausschussmitgliedern die geplante Straßenbaumaßnahme Alsteinstraße – Abschnitt zwischen Schulstraße und Rottmeisterstraße (Ausbau der Fahrbahn und Neugestaltung der Nebenanlagen) vorstellt. Zuerst geht er auf den Bestand der Alsteinstraße im geplanten Bauabschnitt ein und stellt dann im Anschluss zwei Ausbauvarianten vor.
Variante 1**:** Erhalt der vorhandenen Bäume im Bereich der Stellplätze – Fahrbahn in Asphaltbauweise, Gehweg in Pflasterbauweise, vorhandene Bäume bleiben erhalten bis auf 3 Bäume, die gefällt werden müssen, 21 Parkstände in Senkrechtaufstellung, davon 1 Behindertenparkplatz in Pflasterbauweise und auf der anderen Seite 12 Parkstände in Längsaufstellung - Markierung auf Asphalt
Variante 2: Neue Bäume im Bereich der Stellplätze - Fahrbahn in Asphaltbauweise, Gehweg in Pflasterbauweise, Neuanpflanzung von 5 Bäumen, 26 Parkstände in Senkrechtaufstellung, davon 1 Behindertenparkplatz in Pflasterbauweise und auf der anderen Seite 12 Parkstände in Längsaufstellung - Markierung auf Asphalt
Straßenbeleuchtung: 10 Mastaufsatzleuchten entsprechend Alsteinstraße, TA zwischen Bahnhofstraße und Schulstraße, Typ TRILUX 9811/LED

Auf die Frage von Stadtrat Ralf W. Neuzerling, ob es sich bei der Alsteinstraße um eine Anwohnerstraße oder eine Durchgangsstraße handelt, antwortet Bauamtsleiter Krupp-Aachen, dass es sich um eine innerörtliche Straße handelt. Er möchte sich allerdings nicht festlegen, wie die Kosten prozentual umgelegt werden.

Die Angaben sollten dem Protokoll beigefügt werden, merkt die Ausschussvorsitzende Regina Blenkle an.

zu TOP 5 Ausführungsplanung Wohngebiet Werderstraße

Bauamtsleiter Krupp-Aachen führt aus, dass der Stadtrat für das Wohngebiet Werderstraße II. BA die notwendigen Voraussetzungen geschaffen hat. Die Baumaßnahme sei jetzt in der Vorbereitung. Dazu wurden verschiedene Varianten untersucht, wie man die Mischverkehrsfläche herstellen könne.
Die Kosten für die einzelnen Varianten betragen:

1. Variante: Pflaster auf Asphalttragschicht (Dränasphalt) – Gesamtkosten: 688.898 €
2. Variante: Asphaltdecke auf Asphalttragschicht – Gesamtkosten: 588.775 €
3. Variante: Pflaster auf ungebundener Tragschicht – Gesamtkosten: 598.010 €

wobei er sagen müsse, dass die Variante 1 das Budget übersteigen würde. Mit den Varianten 2 und 3 liege man im Budget; hier gelte es nur zwischen Pflaster oder einer Asphaltausführung zu entscheiden. Vorsorglich sei zu erwähnen, dass bei der Asphaltdecke Aufbrüche für nachträgliche Hausanschlüsse notwendig werden können, die sich nicht verhindern lassen und das Gesamtbild negativ beeinflussen.

Die Kosten für die Ausbesserung während der Bauzeit an der mineralisch-gebundenen Tragschicht bei der Pflasterbauweise beziffert Bauamtsleiter Krupp-Aachen mit ca. 10.000 € (2.000 bis 2.500 €/Ausbesserung x 4) auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden Regina Blenkle.

Stadtrat Thomas Seelmann spricht die Merseburger Straße (verkehrsberuhigter Bereich) als Beispiel an. Die

Fugen in der Asphaltdecke scheinen dort auch immer breiter zu werden.

Bei einer Asphaltdecke muss die Deckschicht nach 10 bis 15 Jahren erneuert werden, so Bauamtsleiter Krupp-Aachen. Die Lebensdauer einer Pflasterdecke ist deutlich höher, es müssten nur vereinzelt Pflastersteine irgendwann einmal ausgewechselt werden. Zudem würde in einem Bereich, in dem nur Schritttempo erlaubt ist, eine Asphaltdecke dazu verführen, höhere Geschwindigkeiten zu fahren als bei einer Pflasterdecke.
Auf die Frage von Stadtrat Alfred Karl, welcher Belag mehr Lärm erzeugt, entgegnet Bauamtsleiter Krupp-Aachen, dass Lärm bei Schrittgeschwindigkeit kein Kriterium sein dürfte.

Ausschussvorsitzende Regina Blenkle bittet, die Folie mit dem tabellarischen Vergleich der Varianten dem Protokoll beizufügen.

Die Mitglieder des Bauausschusses sprechen sich einstimmig für die Ausbauvariante 3 (Pflaster auf ungebundener Tragschicht) aus.

zu TOP 6 Mitteilungen

6.1. Bauamtsleiter Krupp-Aachen verweist auf die Einladung zum Tag der Städtebauförderung 2015 am 09. Mai 2015 zwischen 10.00 und 15.00 Uhr, die er den Ausschussmitgliedern und sachkundigen Einwohnern des Bauausschusses zu Beginn der Sitzung überreicht hat. Die Stadt Haldensleben, die in den letzten Jahren aktiv Städtebauförderung betrieben hat und weiterhin betreiben wolle, werde sich an dem Gemeinschaftsprojekt des Bundes, der Länder und der Kommunen beteiligen und werde das Gebäude EHFA, das sich dafür hervorragend anbietet, präsentieren. Er möchte die Bauausschussmitglieder ganz herzlich einladen und würde sich über ihr Kommen freuen.

6.2. Bauamtsleiter Krupp-Aachen informiert, dass in der vergangenen Woche die Bundestransferwerkstadt „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (50 Experten aus Bauverwaltungen und Landesbehörden aus ganz Deutschland) in Haldensleben war. Von den Experten gab es u.a. lobende Worte für die sanierte Altstadt; hier vor allem für die Hagenstraße, zum EHFA gab es eine positive Resonanz, auch vom Rathaus und dem Bürgerbüro war man begeistert; sprich rundherum gab es ein sehr positives Feedback.

zu TOP 7 Anfragen und Anregungen

7.1. Ausschussvorsitzende Regina Blenkle fragt, wie der Stand Spielplatz auf dem Süplinger Berg ist. Ihrer Erinnerung nach sollte dieser saniert werden.

Die Antwort werde dem Protokoll beigefügt, merkt Bauamtsleiter Krupp-Aachen an.

7.2. Ausschussvorsitzende Regina Blenkle spricht die sanierte Sporthalle Zollstraße an. Sie fragt, warum ein Stück der alten Heiztrasse und ein Lampenmast nicht entfernt wurden.

Die Verwaltung werde sich dies vor Ort ansehen.

Regina Blenkle
Ausschussvorsitzende

Protokollantin: